



Bild „Armut und Hunger“, gemeinfrei, KI-generiert (Pixabay, 30.09.2024)

Aufgabe :

- ① Beschreibe was du siehst.
Worum könnte es sich handeln ?
Was könnte eine mögliche Überschrift für das Bild sein ?



Lernziele

Nach dieser Stunde kann ich ...

- Das Thema „Armut und Hunger“ klar beschreiben und wesentliche Aspekte wiedergeben.
- Eigene Standpunkte argumentativ vertreten.
- Effektiv kommunizieren und respektvoll diskutieren.
- Ursachen und Auswirkungen von Armut und Hunger beschreiben.
- Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut und Hunger argumentativ beurteilen.
- Mögliche Lösungsvorschläge zur Reduzierung von Armut und Hunger in einer Diskussion entwickeln.

② Lies die folgenden Fakten über Armut und Hunger weltweit:

Weltweit leben etwa 9,2 % der Bevölkerung in extremer Armut (Stand 2023).

Jedes Jahr sterben etwa 3,1 Millionen Kinder unter fünf Jahren aufgrund von Unterernährung.

Rund 690 Millionen Menschen leiden unter Hunger, das sind etwa 8,9 % der Weltbevölkerung.

Quelle : <https://de.wikipedia.org/wiki/Welthunger#:~:text=Daten%20und%20Fakten,-Die%20Vereinten%20Nationen&text=So%20waren%20im%20Jahr%202022,von%207%2C9%20Prozent%20lie>

③ Tauscht euch mit eurem Sitznachbarn über die genannten Fakten aus. Fallen euch in Bezug auf das Thema Armut und Hunger weitere Aspekte wie Ursachen, Lösungen oder besonders betroffene Orte ein? Notiert eure Ideen im Themenspeicher M2.



Hilfekasten -Anregungsfragen

1. Nachdenken über Armut und Hunger

- **Was wisst ihr schon über Armut und Hunger?**
Denkt an das, was ihr in den Nachrichten oder in der Schule gehört habt. Wie sieht das Leben von Menschen aus, die arm sind?
- Habt ihr schon einmal von Menschen gehört, die nicht genug zu essen haben? Wo könnte das sein?
- Überlegt, wie das tägliche Leben für jemanden aussieht, der in Armut lebt. Was fehlt ihnen vielleicht?
- **Warum gibt es Armut und Hunger?**
Warum haben manche Menschen weniger Geld oder Essen als andere?
- Denkt an Dinge, die das Leben schwer machen können, wie Naturkatastrophen oder den Verlust der Arbeit.
- Gibt es Gruppen von Menschen, die besonders betroffen sind? Wer könnte das sein?

- ④ Nutze die Worldcloud um diese mit den Themenspeicher(M2) abzugleichen und ergänze fehlende Punkte.



Denkanstoß

Hier kannst du eine „Wordworld“ sehen, welche Begriffe zum Thema Armut und Hunger beinhaltet.

M1 : Wordcloud zum Thema Armut & Hunger



„Wordcloud“, gemeinfrei, KI-generiert (Canva, 05.08.2024)

M2



„Themenspeicher“, gemeinfrei, KI-generiert (Canva, 05.08.2024)

⑤ **Lies** den Text M3 „Was ist Armut?“.

Fasse die wichtigsten Punkte **zusammen** und **erläutere** dabei die Unterschiede zwischen absoluter und relativer Armut. Tauscht euch anschließend mit eurem Sitznachbarn über eure Ergebnisse aus und diskutiert, warum Armut ein Problem darstellt. Notiere dazu drei Gründe.



Bild „Armut und Hunger“, gemeinfrei, KI-generiert (Canva, 05.08.2024)

M3 „Was ist Armut?“

Armut betrifft viele Menschen auf der Welt und hat viele verschiedene Gesichter. In diesem Text werden wir einige Aspekte von Armut kennenlernen, wie sie entsteht und welche Auswirkungen sie auf das Leben von Menschen hat.

5

Armut bedeutet, dass Menschen nicht genug Geld haben, um die grundlegenden Dinge des Lebens zu kaufen. Dazu gehören Lebensmittel, Kleidung, ein Dach über dem Kopf und Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung. Menschen, die in Armut leben, haben oft Schwierigkeiten, ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen und ein sicheres und gesundes Leben zu führen.

10

Es gibt verschiedene Arten von Armut. Eine Form ist die absolute Armut. Diese beschreibt eine Situation, in der Menschen nicht das Nötigste zum Überleben haben. Das bedeutet, sie haben nicht genug zu essen, keine saubere Kleidung und keinen Zugang zu sauberem Wasser oder medizinischer Hilfe.

15

Eine andere Form ist die relative Armut. Diese bezieht sich darauf, dass Menschen im Vergleich zu anderen in ihrer Gesellschaft sehr wenig Geld haben. Auch wenn sie das Nötigste zum Überleben haben, können sie sich viele Dinge, die für andere selbstverständlich sind, nicht leisten. Zum Beispiel können sie keine Ausflüge machen, keine neuen Kleider kaufen oder haben keinen Zugang zu Freizeitaktivitäten wie Sport oder Musikunterricht. Armut kann verschiedene Ursachen haben. Manche Menschen werden in arme Familien geboren und haben von Anfang an weniger Möglichkeiten als andere. Andere verlieren ihre Arbeit und finden keine neue, was dazu führt, dass sie kein Geld mehr verdienen. Auch Kriege, Naturkatastrophen oder Krankheiten können Menschen in die Armut treiben.

20

Armut hat viele negative Folgen. Kinder, die in Armut aufwachsen, haben oft schlechtere Chancen in der Schule, weil sie nicht genug zu essen haben oder sich keine Schulmaterialien leisten können.

25

Erwachsene, die in Armut leben, haben oft schlechtere Gesundheit, weil sie sich keine medizinische Versorgung leisten können. Armut kann auch dazu führen, dass Menschen sich ausgeschlossen fühlen und weniger am gesellschaftlichen Leben teilnehmen
30 können.

Es gibt verschiedene Ansätze, um Armut zu bekämpfen. Eine Möglichkeit ist, dass der Staat arme Menschen unterstützt, indem er ihnen Geld oder andere Hilfen gibt. Auch Bildungsprogramme können helfen, indem sie armen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, eine gute Schulbildung zu erhalten und später eine gute Arbeit zu
35 finden. Darüber hinaus können gemeinnützige Organisationen und freiwillige Helfer einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie Lebensmittel verteilen, Obdachlosenunterkünfte bereitstellen oder kostenlose medizinische Versorgung anbieten.

Es ist wichtig, dass wir uns mit dem Thema Armut auseinandersetzen und uns
40 überlegen, wie wir helfen können. Denn jeder Mensch verdient ein Leben in Würde und Sicherheit.

Falls du nach dem Lesen von M3 „Was ist Armut?“ noch un-
schlüssig über die Begriffe bist

▶▶ Scan mich 😊



Text „Was ist Armut“, gemeinfrei, KI-generiert (Canva, 05.08.2024)

SDG 1 und 2 - Ziele

- ⑥ Schau dir das Video über die SDGs an. Fasse die wichtigsten Punkte kurz zusammen. Als Hilfestellung kannst du dir den Merkkasten „Was sind die SDGs?“ durchlesen

Die SDGs einfach erklärt :



Youtube Video „SDGs leicht erklärt“



Was sind die SDGs ?

Die **Sustainable Development Goals (SDGs)** sind 17 Ziele, die von den Vereinten Nationen (UN) im Jahr 2015 festgelegt wurden. Diese Ziele sollen helfen, die Welt bis zum Jahr 2030 zu einem besseren Ort zu machen. Sie betreffen wichtige Themen wie Armut, Gesundheit, Bildung, Klimaschutz und vieles mehr. Die Idee hinter den SDGs ist, dass alle Länder zusammenarbeiten, um diese großen Herausforderungen zu lösen.

Warum sind die SDGs wichtig?

Die SDGs sind wichtig, weil sie uns helfen, eine Welt zu schaffen, in der alle Menschen gut leben können. Sie stellen sicher, dass wir die natürlichen Ressourcen unserer Erde schützen, dass niemand ausgegrenzt wird und dass alle die gleichen Chancen bekommen, ein gutes Leben zu führen.

- ⑦ Lies dir die folgenden Ziele auf M4 : „SDGs Ziele 1 & 2“ zum Thema Armut und Hunger durch.

M4 : SDGs Ziele 1 & 2

Die „Sustainable Development Goals“(SDGs) -> Ziele für nachhaltige Entwicklung

Ziel 1: Keine Armut

Was bedeutet das?

- Dieses Ziel bedeutet, dass wir sicherstellen wollen, dass niemand mehr in extremer Armut leben muss. Armut heißt, dass Menschen nicht genug Geld haben, um für grundlegende Dinge wie Nahrung, Kleidung, ein Zuhause oder Schulbildung zu bezahlen.

Warum ist das wichtig?

- Wenn Menschen arm sind, haben sie oft nicht genug zu essen, keine sichere Unterkunft und keinen Zugang zu Bildung. Das macht es schwer für sie, ein gesundes und erfülltes Leben zu führen. Auch ihre Chancen auf ein besseres Leben sind geringer, weil sie weniger Möglichkeiten haben, sich zu entwickeln.

Wie könnte das aussehen?

- **Beispiel 1:** Stell dir vor, in deiner Stadt gibt es Menschen, die in Zelten leben, weil sie sich keine Wohnung leisten können. Ziel 1 setzt sich dafür ein, dass diese Menschen Unterstützung bekommen, etwa durch günstige Wohnungen und Programme, die ihnen helfen, einen Job zu finden.
- **Beispiel 2:** In vielen Ländern gibt es Kinder, die nicht zur Schule gehen können, weil ihre Familien kein Geld für Schulmaterialien haben. Ziel 1 arbeitet daran, dass solche Kinder die Dinge bekommen, die sie brauchen, um zur Schule gehen zu können.



SDGs Ziel 1: „Keine Armut“ gemeinfrei, KI-generiert(Chatgpt,05.08.2024)

Ziel 2: Kein Hunger

Was bedeutet das?

- Dieses Ziel bedeutet, dass niemand auf der Welt hungern soll. Es geht darum, sicherzustellen, dass alle Menschen genug zu essen haben, um gesund zu bleiben. Außerdem soll die Landwirtschaft so gestaltet werden, dass sie die Umwelt schützt und alle genug zu essen haben.

Warum ist das wichtig?

- Hunger führt dazu, dass Menschen krank werden oder sterben, weil ihr Körper nicht die nötigen Nährstoffe bekommt. Besonders für Kinder ist das schlimm, weil sie sich nicht richtig entwickeln können. Auch für die Zukunft der Menschheit ist es wichtig, dass alle genug zu essen haben, um gesund und stark zu sein.

Wie könnte das aussehen?

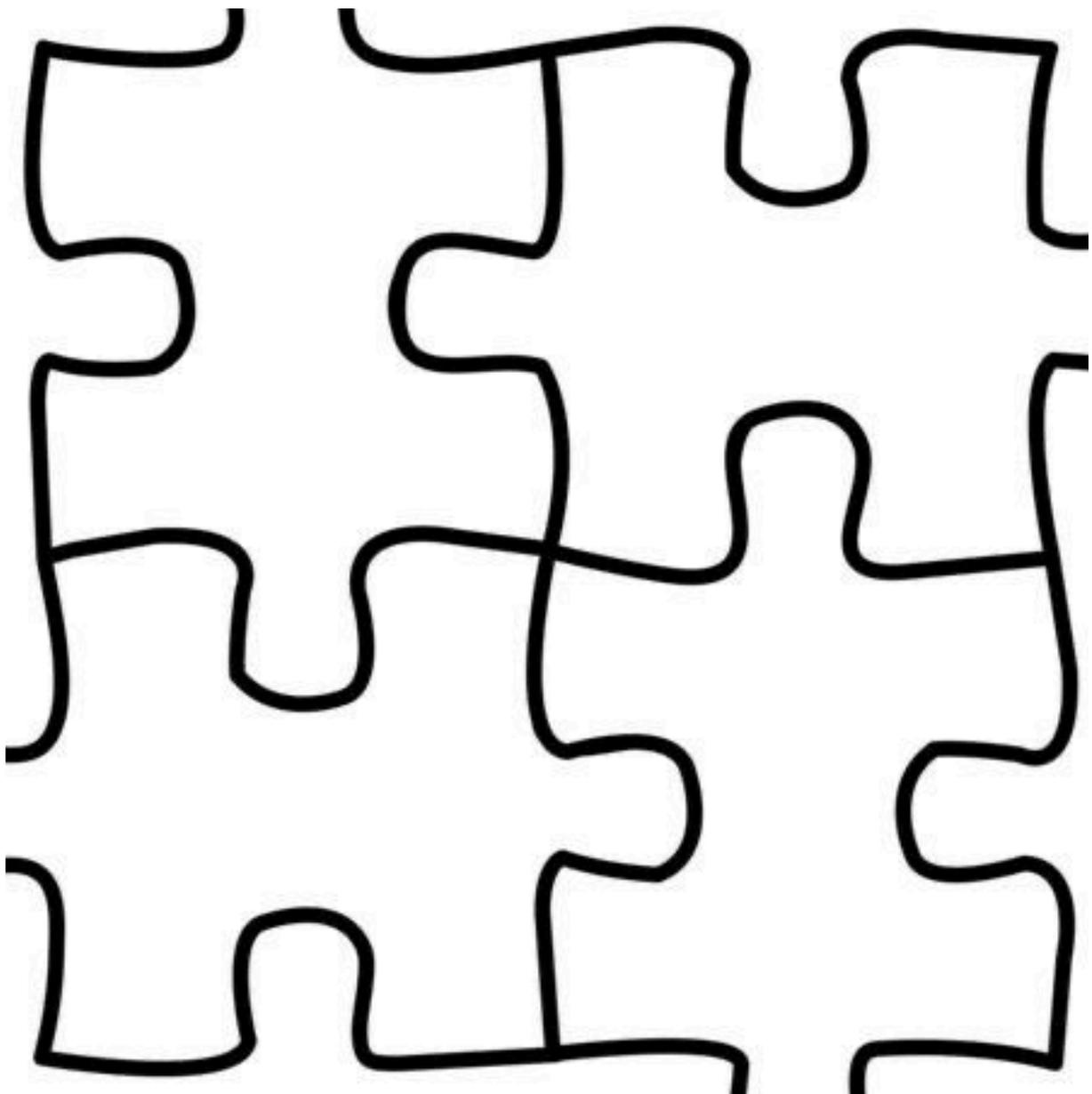
- **Beispiel 1:** Stell dir vor, in einer Schule bekommen alle Kinder jeden Tag ein kostenloses Mittagessen, auch diejenigen, deren Eltern nicht genug Geld haben. So wird sichergestellt, dass alle Kinder genug zu essen haben, um gut lernen zu können.
- **Beispiel 2:** In ländlichen Gebieten können Bauern durch nachhaltige Landwirtschaft mehr Nahrungsmittel produzieren, ohne die Umwelt zu schädigen. Ziel 2 setzt sich dafür ein, dass diese Bauern Zugang zu besserem Saatgut und Werkzeugen bekommen, damit sie mehr und gesünderes Essen anbauen können.



SDGs Ziel2: „Kein Hunger“, gemeinfrei, KI-generiert(Chatgpt,05.08.2024)

Diskussionsrunde: Maßnahmen und Bekämpfung von Armut und Hunger- Was können wir tun ?

- ⑧ Findet euch in Kleingruppen von maximal **4 Personen** zusammen und überlegt euch vier Lösungsansätze oder Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut und Hunger. Haltet eure Ergebnisse **in Stichpunkten** schriftlich fest. Wählt anschließend **jeweils ein Puzzlestück** aus und notiert eure Stichpunkte darauf abwechselnd.



„Puzzle“, gemeinfrei, KI-generiert (Canva, 05.08.2024)

Feedback: 4 Felder-Methode

Das hat gut geklappt:	Nicht so gut geklappt hat:
Das würde ich weiterempfehlen:	Das ist mir noch unklar:

Lizenzhinweis



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Für dieses Werk wird kein urheberrechtlicher Schutz beansprucht, Freigabe unter [CC0/Public Domain](#). Optionaler Hinweis gemäß [TULLU-Regel](#): „,BNE : Armut und Hunger´ ´“ von S.Dauti ,S.El-Kharraz, freigegeben als: [CC0/Public Domain](#).